



<https://blz.li/4cax>

REDENER SPD GEHT GUT AUFGESTELLT IN DEN WAHLKAMPF

Veröffentlicht am 04.08.2016 um 14:07 von Redaktion LeineBlitz

Die SPD Reden geht personell gut aufgestellt in den Pattenser Kommunalwahlkampf. Matthias Friedrichs, Ratsherr und Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Erwachsenenbildung, Kultur und Sport stellt sich auf dem letzten Listenplatz der SPD (20) erneut zur Wahl. Damit ist er der einzige Ratskandidat seines Stadtteils und Heimatdorfes Reden.. "Matthias hat in den letzten fünf Jahren eine sehr gute Politik für ganz Pattensen wie auch speziell für unseren Ort gestaltet. Er hat sich erfolgreich auf vielen Feldern für unsere Bürgerinnen und Bürger stark gemacht, ob nun im Bildungs-, Vereins- oder Finanzbereich, um nur einen Teil der Themenfelder zu nennen.", so Edeltraut Ruppelt Czybulka, Abteilungsvorsitzende der SPD vor Ort, die dem langjährigen Ortsvorsteher Manfred Förster in seinem Amt nachfolgen wird, sollten die Redener mehrheitlich Friedrichs und der SPD ihre Stimmen schenken. "Es ist sehr bedauerlich, dass Manfred auf eigenen Wunsch nicht mehr weitermachen wird. Er hat sich in seinem Amt viele lange Jahre nachhaltig für unser Dorf und seine Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt. Viele Stellen in Reden zeugen von seinem positiven Wirken, er wird uns in der Politik sehr fehlen. Doch gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit unserer Traudel so eine kompetente Nachfolgerin gewinnen konnten, die die Stärke besitzt, die großen Fußstapfen füllen zu können, die ihr hinterlassen werden", sagte Friedrichs dazu. Natürlich bleibt Förster dem Dorf auch weiterhin mit voller Tatkraft erhalten, engagiert er sich doch auf vielen weiteren Ebenen. Im Hinblick auf die kommende Wahl sagte er: "Es wäre mir eine Freude, wenn die Bürger für Matthias Friedrichs stimmen würden. Nur damit können wir weiterhin im Rat der Stadt unserem Dorf Reden eine echte und starke Stimme direkt aus unserer Mitte geben." Über den letzten Listenplatz ist es nur möglich, direkt in den Rat einzuziehen - dass dies durchaus funktioniert, bewies Manfred Förster erst unlängst bei der letzten Wahl 2011 selbst.



Zwei für Reden: Matthias Friedrichs und Edeltraut Ruppelt Czybulka wollen in den Stadtrat gewählt werden.